

PROTOKOLL

**der ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG
vom Mittwoch, 13. April 2011 / 15.30 Uhr**

Kongresszentrum BEA Bern expo, Mingerstrasse 6, 3014 Bern

Vorsitz: Juhani Anttila, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Dr. Daniel Lack, Generalsekretär

Eröffnung

J. Anttila, Präsident des Verwaltungsrates, begrüsst die anwesenden Aktionäre. Er begrüsst weiter Stefan Räbsamen als Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin sowie Fürsprecher und Notar Franz Müller als unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Im Weiteren begrüsst der Vorsitzende die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie die Vertreter der Mitarbeitenden.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Protokoll durch Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt wird.

D. Lack teilt mit, dass zur Erfassung der Zu- und Austritte zum Versammlungsraum sowie zum Auszählen von schriftlichen Abstimmungen das den Aktionären bekannte elektronische System verwendet wird. Er macht darauf aufmerksam, dass Aktionäre mit mehreren Zutrittskarten sämtliche Karten beim Eingangsschalter einlesen lassen müssen.

Die Generalversammlung wird auf Tonband aufgezeichnet (*Beilage 1*).

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsvorschlägen wurde am 14. Februar 2011 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in verschiedenen Tageszeitungen publiziert. Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionären eingegangen. Ebenso wenig wurden Anträge für die heutige Generalversammlung gestellt.

Die Traktanden mit den Verhandlungsgegenständen sowie den dazugehörigen Anträgen des Verwaltungsrates sind im offiziellen Publikationsorgan sowie in verschiedenen Tageszeitungen fristgerecht publiziert worden. Die Einladung zur Generalversammlung mit der vollständigen Traktandenliste wurde zudem an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt. Damit ist die Einberufung der Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt.

D. Lack macht die Depotvertreter darauf aufmerksam, dass sie verpflichtet sind, Anzahl und Nennwerte der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben.

J. Anttila bestimmt als Stimmzähler

- Katharina Mange, Head of Group Taxes
- Martin Frey, Legal Counsel

Bericht zum Geschäftsjahr 2010

J. Anttila gibt einen Überblick zum Geschäftsjahr 2010. Er unterstreicht, dass das Jahresergebnis 2010 sehr erfreulich ist und Ascom den Weg zurück zu profitablen Wachstum gefunden hat. Der Konzerngewinn konnte im Jahr 2010 um ein Drittel auf CHF 32,5 Mio gesteigert werden. Ebenso weist Ascom ein erfreuliches Wachstum von 6,3% (zu konstanten Wechselkursen: + 9,5%) aus.

Die Profitabilität konnte um 37% gesteigert werden und das EBITDA-Ergebnis erhöhte sich signifikant auf CHF 68,4 Mio, wobei eine EBITDA-Marge von 12,0% (Vorjahr: 9,3%) erreicht wurde. Die beiden Divisionen Wireless Solutions und Network Testing erzielten ausgezeichnete Ergebnisse. Beide Divisionen erreichten ein organisches Wachstum von über 11%. Die EBITDA-Marge von Wireless Solutions betrug 13,1%, diejenige von Network Testing 16,4%. Demgegenüber war der Umsatz der Division Security Communication rückläufig, dies bei einer EBITDA-Marge von 1,8%.

J. Anttila gibt weiter bekannt, dass der Verwaltungsrat aufgrund des guten Gruppenergebnisses die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0,25 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2010 beantragt. Die Ausschüttung beträgt insgesamt CHF 9 Mio., was einer Pay-out Ratio von 28% entspricht. Er hält weiter fest, dass die Entwicklung der Ascom Aktie im Jahr 2010 sehr erfreulich war.

J. Anttila betont, dass sich Ascom im Rahmen der seit 2004 unveränderten und auf Mission-Critical Communication ausgerichteten Strategie weiterhin auf das „Business to Business-Geschäft“ in den Bereichen Wireless Solutions, Network Testing und Security Communication fokussieren wird. Er erläutert die konsistente Implementierung der Strategie seit 2004 und die Ziele für die Zukunft, welche anlässlich der Medienkonferenz vom 12. Januar 2011 bekannt gegeben wurden.

J. Anttila unterstreicht, dass Ascom eine solide Investment Story hat. Das Unternehmen ist Marktführer in ausgewählten Segmenten der Mission-Critical Communication. Die Bewertung im Verhältnis zu vergleichbaren Unternehmen ist attraktiv. Ebenso bestehen klare Zielsetzungen für die Zukunft. Wireless Solutions strebt die internationale Marktführerschaft in Healthcare Communication an, während Network Testing von der steigenden Nachfrage nach mobilen Breitbanddiensten profitieren will. Security Communication wird sich als Swiss Champion positionieren.

J. Anttila verabschiedet Riet Cadonau und dankt ihm für seine erfolgreiche Arbeit als CEO. Er stellt den Aktionären Fritz Mumenthaler als neuen CEO vor. Fritz

Mumenthaler ist eine anerkannte Führungspersönlichkeit mit langjähriger internationaler Erfahrung und soliden Branchenkenntnissen. Er verfügt über einen hervorragenden Leistungsausweis als General Manager der grössten Division Wireless Solutions.

F. Mumenthaler präsentiert die Mittelfristziele 2011-2013. Er unterstreicht, dass sich Ascom eine EBITDA Marge von 14-15% für das Jahr 2013 zum Ziel gesetzt hat. Ascom weist eine stark globale Präsenz aus und will diese noch weiter ausbauen. Die beiden Wachstumsdivisionen Wireless Solutions und Network Testing haben starke Positionen in Westeuropa und den USA. Deren Umsatzanteil in der Schweiz ist relativ gering.

F. Mumenthaler stellt die Konzernleitung von Ascom vor. Er gibt bekannt, dass Claes Oedman, schwedischer Staatsbürger und international erfahrene Führungskraft von Ericsson, zum neuen General Manager der Division Wireless Solutions berufen wurde.

F. Mumenthaler unterstreicht, dass das Jahr 2011 für Ascom ein Zwischenjahr sein wird, in welchem Investitionen für die Zukunft getätigt werden. Dank den getätigten Investitionen in neue Produkte, neue Technologien sowie neue Märkte und Vertriebskanäle strebt Ascom für die Jahre 2012 und 2013 in den beiden Wachstumsdivisionen Wireless Solutions und Network Testing ein beschleunigtes Wachstum und eine erhöhte Profitabilität an. Für Security Communication wird ein stabileres Geschäftsmodell mit weniger Risiken verfolgt. F. Mumenthaler erläutert weiter den Fokus der drei Divisionen für das Jahr 2011.

Zum Ausblick hält F. Mumenthaler fest, dass sich Ascom für das Jahr 2011 eine EBITDA-Marge von 11,5 - 12,5% auf Gruppenstufe zum Ziel gesetzt hat. Wireless Solutions erwartet für 2011 ein leichtes Umsatzwachstum, während bei Network Testing mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau gerechnet wird. Der Umsatz von Security Communication wird rückläufig sein. F. Mumenthaler betont, dass diese Zielsetzungen in der Annahme erfolgen, dass keine weitere Verschlechterung der Wechselkursverhältnisse eintritt und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stabil sind.

Tagesordnung

J. Anttila leitet zur Tagesordnung über.

D. Lack gibt bekannt, dass gemäss Präsenzliste (*Beilage 3*) an dieser ordentlichen Generalversammlung total 17'546'340 stimmberechtigte Aktien im Nennwert von CHF 8'773'170 (oder 48,7 % des Aktienkapitals) direkt oder indirekt vertreten sind. Er hält fest, dass sich zur Zeit 1'283'466 Aktien im Eigenbesitz der Gesellschaft befinden, die nicht stimmberechtigt sind.

D. Lack stellt fest, dass das absolute Mehr 8'773'171 Aktienstimmen (bei einem Nennwert von CHF 0.50 pro Aktie) beträgt.

Die stimmberechtigten Aktien verteilen sich wie folgt:

- 175 Aktionäre sind persönlich anwesend und vertreten: 9'840'204 Aktien
- Der Organvertreter der Gesellschaft vertritt: 3'002'793 Aktien
- Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt: 4'703'343 Aktien
- Es sind keine Depotvertreter gemeldet

J. Anttila hält zum Abstimmungsverfahren fest, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen fasst. Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich mit offenem Handmehr. Wer bei offener Abstimmung die Protokollierung seiner Anzahl Gegenstimmen wünscht, hat dies dem zuständigen Stimmzähler zu melden. Der Vorsitzende behält sich vor, eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Traktandenliste gewünscht sind.

Traktanden

1. **Jahresbericht und Jahresrechnung 2010 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle**

J. Anttila verweist insbesondere auf Seite 103 des Geschäftsberichts, wo das Jahresergebnis und die Liquiditätssituation dargestellt sind. Die Ascom Holding AG weist für das Jahr 2010 einen hohen Gewinn von CHF 274,8 Mio. aus. J. Anttila erläutert, dass der Gewinn in dieser Grössenordnung auf Holding-Stufe zu einem grossen Teil auch ein Buchgewinn ist, da die Ascom Holding AG im Jahr 2010 die Gruppenstruktur optimiert hat. Die Ascom Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft, welche als Einnahmen hauptsächlich die Dividenden der Tochtergesellschaften verbucht. Aus diesen Gründen weist die Ascom Holding AG ein anderes Ergebnis als die Gruppe aus. Rein wirtschaftlich gesehen ist aber das Gruppenergebnis massgeblich.

J. Anttila verweist auf den Bericht der Revisionsstelle. PricewaterhouseCoopers empfiehlt vorbehaltlos, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine ergänzenden Bemerkungen anzubringen.

Keine Wortmeldungen.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2010 wird mit 17'531'999 JA gegenüber 1'250 NEIN bei 13'091 Enthaltungen genehmigt.

2. Konzernrechnung 2010, Bericht des Konzernrechnungsprüfers

J. Anttila führt aus, dass Ascom im Jahr 2010 ein Nettoergebnis von CHF 32,5 Mio. ausweist und damit den Konzerngewinn gegenüber dem Vorjahr um rund einen Drittel steigern konnte.

Er verweist auf die detaillierten Ausführungen zur Konzernrechnung auf den Seiten 47-101 im Geschäftsbericht.

Der Konzernrechnungsprüfer empfiehlt, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Vom Konzernrechnungsprüfer wird bestätigt, dass keine ergänzenden Bemerkungen zu machen sind.

Keine Wortmeldungen.

Die Konzernrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2010 wird mit 17'530'256 JA gegenüber 1'400 NEIN bei 14'684 Enthaltungen genehmigt.

3. Entschädigungsbericht 2010: Konsultativabstimmung

J. Anttila teilt mit, dass erstmals eine Konsultativabstimmung zum Entschädigungsbericht durchgeführt wird. Dadurch soll den Aktionären ermöglicht werden, sich unverbindlich zu dieser Frage zu äussern. Er hält fest, dass gemäss Gesetz und Statuten der Verwaltungsrat für die Entschädigung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig ist.

J. Anttila weist darauf hin, dass die Verwaltungsratshonorare seit 2007 unverändert sind. Die Entschädigungen für die Mitglieder der Konzernleitung fielen im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr höher aus. Da Ascom im Jahr 2010 ein sehr gutes Ergebnis erzielte, wurden die gesteckten quantitativen Jahresziele erreicht und teilweise sogar übertroffen, womit sich auch der vertraglich festgelegt variable Lohnanteil erhöhte.

Der Verwaltungsrat erachtet die geleisteten Entschädigungen als angemessen und im Quervergleich zu anderen Unternehmen auch nicht als übertrieben. Der Verwaltungsrat empfiehlt, dem Entschädigungsbericht zuzustimmen.

Keine Wortmeldungen.

Die Entschädigungsbericht der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2010 wird in einer Konsultativabstimmung mit 17'398'940 JA gegenüber 92'406 NEIN bei 54'994 Enthaltungen genehmigt.

4. Ausweis der „Reserven aus Kapitalanlagen“ in der Bilanz

J. Anttila informiert, dass gemäss der vom Volk genehmigten Unternehmenssteuerreform II das Kapitaleinlageprinzip in Kraft getreten ist. Damit dürfen von Aktionären getätigte Einlagen und Zuschüsse steuerneutral zurückerstattet werden.

Ascom verfügt über eine Spezialreserve aus Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 21,8 Mio aus dem Jahr 2003. Gemäss den getroffenen Abklärungen muss die Generalversammlung einen Beschluss über die Zuweisung dieser Reserve fällen, damit in einem späteren Jahr allenfalls eine steuerfreie Ausschüttung vorgenommen werden kann.

Der Verwaltungsrat beantragt deshalb:

- a. die „Spezialreserve aus Kapitalerhöhung“ im Umfang von CHF 6'188'000 wird der allgemeinen gesetzlichen Reserve zugewiesen
- b. die „Reserve für eigene Aktien“ im Umfang von CHF 15'688'000 wird im Unterkonto „Reserve für eigene Aktien aus Reserven aus Kapitaleinlagen“ ausgewiesen.

Keine Wortmeldungen.

Der Antrag des Verwaltungsrates zum „Ausweis der Reserven aus Kapitaleinlagen“ in der Bilanz wird mit 17'525'690 JA gegenüber 5'581 NEIN bei 15'069 Enthaltungen genehmigt.

5. Verwendung des Bilanzgewinns 2010

J. Anttila erläutert den Antrag des Verwaltungsrates auf Ausrichtung einer Dividende von CHF 0.25 pro Aktie, was insgesamt einer Ausschüttung von CHF 9 Mio oder 28% des erzielten Konzerngewinns entspricht.

Keine Wortmeldungen.

Der Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns 2010 wird mit 17'530'786 JA gegenüber 7'134 NEIN bei 8'420 Enthaltungen genehmigt.

6. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die vom Verwaltungsrat beantragte Entlastung in globo vorzunehmen. Er weist zudem darauf hin, dass bei diesem Traktandum Mitglieder des Verwaltungsrates sowie alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat mit 17'470'117 JA gegenüber 36'078 NEIN bei 40'145 Enthaltungen Entlastung.

7. Wahlen

7.1 Verwaltungsrat

J. Anttila gibt bekannt, dass sich sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung stellen. Der Verwaltungsrat wird sich damit weiterhin aus fünf Mitgliedern zusammensetzen.

Er beantragt namens des Verwaltungsrates die Wahl der Herren Juhani Anttila, Dr. J.T. Bergqvist, Kenth-Ake Jönsson, Paul E. Otth und Andreas Umbach für eine neue Amtsdauer von einem Jahr. Er informiert, dass über jede Kandidatur einzeln abgestimmt wird.

Keine Wortmeldungen.

J. Anttila übergibt den Vorsitz an P.E. Otth, Vizepräsident des Verwaltungsrates

- Wiederwahl Juhani Anttila

Die Generalversammlung wählt Juhani Anttila mit 17'399'247 JA gegenüber 119'152 NEIN bei 27'941 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2012, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

J. Anttila übernimmt wiederum den Vorsitz.

J. Anttila dankt den Aktionären für das erwiesene Vertrauen bestens.

- Wiederwahl Dr. J.T. Bergqvist

Die Generalversammlung wählt Dr. J.T. Bergqvist mit 17'483'572 JA gegenüber 31'188 NEIN bei 31'580 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2012, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Wiederwahl Kenth-Ake Jönsson

Die Generalversammlung wählt Kenth-Ake Jönsson mit 17'509'119 JA gegenüber 5'531 NEIN bei 31'690 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2012, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Wiederwahl Paul E. Otth

Die Generalversammlung wählt Paul E. Otth mit 17'502'942 JA gegenüber 14'075 NEIN bei 29'323 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2012, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Neuwahl Andreas Umbach

Die Generalversammlung wählt Andreas Umbach mit 17'497'066 JA gegenüber 17'974 NEIN bei 31'300 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2012, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

7.2 Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüfer

J. Anttila beantragt namens des Verwaltungsrates der Generalversammlung, das Mandat der Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, der PricewaterhouseCoopers AG, um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Keine Wortmeldungen.

Die PricewaterhouseCoopers AG wird mit 17'469'210 JA gegenüber 8'408 NEIN bei 68'722 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin gewählt.

8. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung 2011 um 17.00 Uhr.

Dübendorf, 17. Mai 2011

Der Vorsitzende

Der Sekretär
des Verwaltungsrates

Juhani Anttila

Daniel Lack

Beilagen

1. Tonband der ordentlichen Generalversammlung vom 13.04.2011
2. Statusbericht zum Geschäftsjahr 2010 J. Anttila / F. Mumenthaler
3. Präsenzmeldung

Geht an:

- Mitglieder des Verwaltungsrates

Zur Kenntnis an:

- Franz Müller (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)
- Katharina Mange und Martin Frey (Stimmenzähler)
- Daniel Lack (Organvertreter)
- SIX Swiss Exchange (Abt. Regelpublizität / allgemeine Meldepflichten)
- Fritz Mumenthaler, CEO
- Martin Zwysig, CFO